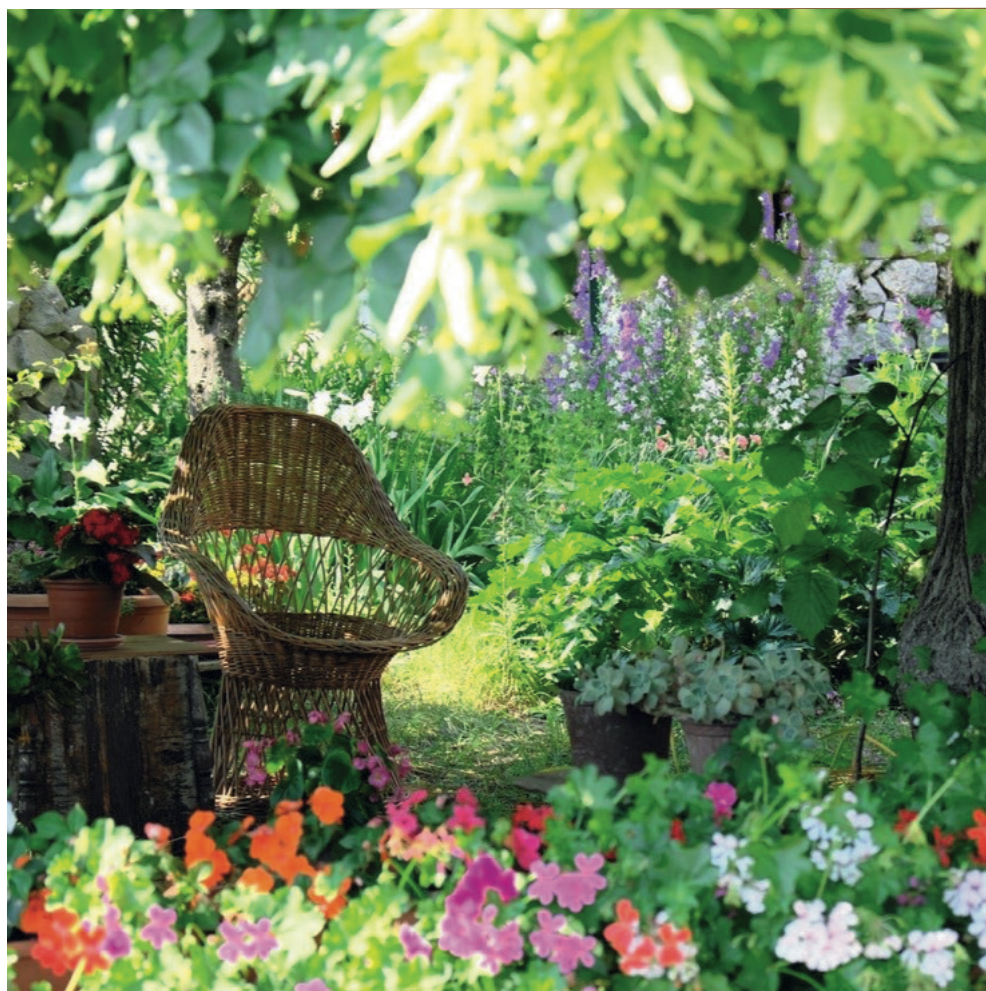




Gemeindebrief

Kirchengemeinde Rummelsberg

Juli - September 2024



Inhalt:

<i>Sommerfest</i>	S. 3
<i>Rückblick</i>	S. 4 + 5
<i>Kirchenvorstandswahl</i>	S. 6 - 9
<i>Allianz gegen Rechts</i>	S. 10 + 11
<i>Konfiauftakt</i>	S. 12
<i>Konfiauftakt / Grundstein</i>	S. 13
<i>Kirchenmusik /</i>	
<i>Diakoniemuseum</i>	S. 14
<i>Diakoniemuseum</i>	S. 15
<i>Angedacht</i>	S. 16 + 17
<i>Bibel, Brot und Wein</i>	S. 18
<i>Kinderseite</i>	S. 19
<i>Krankenhaus / Repair Cafe</i>	S. 20
<i>EBS - NAH</i>	S. 21
<i>Feuerwehr Rummelsberg</i>	S. 22
<i>Jugendsammlung 2024</i>	S. 23
<i>EJ - Regionalisierung</i>	S. 24
<i>EJ - Altdorf</i>	S. 25 - 27
<i>Häuser/Bücher/Redaktion</i>	S. 28
<i>Gruppen und Kreise</i>	S. 29
<i>Gottesdienst</i>	S. 30 + 31
<i>Auf einen Blick</i>	S. 32

Impressum:**Herausgeber:**

Evang.-Luth. Pfarramt Rummelsberg
 Diakon Michael Krah
 Rummelsberg 30
 90592 Schwarzenbruck
 Telefon 09128/7240984
 Mail: pfarramt.rummelsberg@elkb.de

Redaktion: Michael Krah, Andrea
 Ender-Ammon, Jochen Tappe

Lektoren:

Maria Haas und Thomas Mrotzek

Herstellung:

Wir-machen-druck.de,
 70777 Backnang, Auflage 1000 Stück

Liebe Rummelsberger Gemeinde,
 liebe Leser*Innen,

gerade habe ich das Lied von Konstantin Wecker „Wenn der Sommer nicht mehr weit ist“ im Ohr und schwelge in Erinnerungen an vergangene Sommer. Ich spüre ein Gefühl von Leichtigkeit und Sehnsucht. Es ist halt einfach wieder an der Zeit Energie und Weite zu tanken. Gottes Wunderkraft in der Natur und in den unterschiedlichsten Begegnungen wahrzunehmen und sich vom Sommerduft hinauslocken zu lassen.

Auch als Kirchengemeinde locken wir Sie heraus. Wir laden zu unterschiedlichen Begegnungen, zur Gemeindeversammlung und dem gemeinsamen Sommerfest mit der Kindertagesstätte Waldwichtel ein.

Uns allen wünsche ich für die kommenden Sommermonate die so wichtigen Augenblicke zum Krafttanken und Erholen. Bleiben sie von Gott behütet und seien Sie sich gewiss, dass Sie einen Platz ganz nah am Herzen Gottes haben.

Herzlich,
 Ihr Diakon Michael Krah

„**Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst.**“

(Basis Bibel Math. 22,39)

„**Das Leben ist bunt – wir sind bunt!**“

**Herzliche Einladung zum gemeinsamen Sommerfest
der Kirchengemeinde und der KiTa Waldwichtel**

**am Sonntag, 14. Juli 2024
vor und rund um die Philippskirche**



- | | |
|------------------|--|
| 12:00 Uhr | Aufbau unter den Linden im Kirchhof vor der Philippskirche |
| 14:00 Uhr | Gemeindeversammlung in der Philippskirche
Aktuelle Informationen aus dem Kirchenvorstand
und Zeit für Fragen. |
| 15:00 Uhr | Andacht zum Beginn unseres Sommerfestes im Kirchhof
„Die Geschichte von Erbs“ mit den Kindern der KiTA |
| 15:45 Uhr | Zeit für Begegnung, Musik, Spiel, Spaß und Leckereien
Es gibt ein leckeres Kuchenbuffet, gegrillte Würstl (vom Schwein, vom Rind und vegetarisch), Semmel und Salate |
| 19:30 Uhr | Aufräumen mit viel guter Laune |

Wir freuen uns über alle, die zu unserem Sommerfest als Gäste kommen und freuen uns ebenfalls über Kuchenspenden und helfende Hände. Wer etwas beitragen oder helfen möchte, möge sich bitte im Pfarramt per Mail pfarramt.rummelsberg@elkb.de oder per Telefon 09128 7240982 melden.



Bibel, Brot und Wein



Jahresfest Familiengottesdienst



oben:
Familiengottes-
dienst
beim Jahresfest,

mitte und unten:
Jahresküster-
klausur

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



Moritz Baumann

Alter: 22

im dritten Ausbildungsjahr zum Erzieher und Diakon.

Ich würde mich freuen im Kirchenvorstand mitwirken zu dürfen, um mich als junger Mensch einzubringen und ein Kontaktpunkt für die

Diakon:innen in Ausbildung zu sein, die ein essentieller Teil dieser Kirchengemeinde sind. Mein Ziel ist es, Veränderung in unserer Kirche mitzugestalten, in der die Liebe Gottes spürbar ist und dass Kirche ein Ort ist, an dem sich alle geborgen fühlen können.



Simon König-Reuter

Alter: 45

Beruf: Angestellter bei der Bundesagentur für Arbeit

Seit 2019 lebe ich mit meiner Ehefrau und inzwischen auch mit unserem einjährigen Sohn in Rummelsberg.

Als kooptiertes Mitglied im aktuellen Kirchenvorstand habe ich die Arbeit in unserer einzigartigen Kirchengemeinde kennen und lieben gelernt.

Gerade in unserer heutigen Zeit ist christliche Gemeinschaft etwas Einzigartiges. Um unseren besonderen Kirchenraum in Rummelsberg auch in den kommenden Jahren wieder aktiv mitgestalten zu dürfen und die Homepage weiter zu betreuen, kandidiere ich für die Kirche.



Beate Lausch

Alter: 65
Rentnerin

Seit 50 Jahren kirchlich aktiv, engagiere ich mich gerne weiter im Kirchenvorstand. Ich mag die vielfältigen Gottesdienste und Angebote, bei denen sich Menschen in ihrer von Gott gegebenen Einzigartigkeit begegnen. Nicht nur meinen Enkeln wünsche ich eine zukunftsfähige Kirche, die Menschen Halt bietet und zu gesellschaftlichen Fragen Stellung bezieht. In unserer Gemeinde können Gemeinschaft, Frieden und Gerechtigkeit konkret gelebt werden. Das ist mir wichtig; dazu möchte ich beitragen.



Anita Mrotzek

Alter: 59
Kodierfachkraft und Gesprächsbegleiterin für Patientenverfügungen

Ich wohne seit 1990 in Rummelsberg, bin verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Seit es unsere Kirchengemeinde gibt, gehöre ich dem Kirchenvorstand an.

Es hat mir immer viel Freude bereitet, an unserer kleinen, aber feinen Gemeinde mitzuwirken. Die Gemeinschaft, das Engagement, die Lebendigkeit hat mich immer wieder begeistert. In der Zukunft liegen große Herausforderungen vor uns. Ich würde meine Erfahrungen und Ideen gerne einbringen, auch um das Zusammenwachsen der Region voran zu bringen.

**Kandidier
für Kirche****Stimm
für Kirche**Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de**Lukas Pflügel**

Alter: 24

Bachelor-Student im Studiengang Angewandte Mathematik & Physik

Rummelsberg nenne ich mein Zuhause. Es ist der Ort, wo ich getauft und konfirmiert wurde. Als mögliches Mitglied des nächsten Kirchenvorstandes möchte ich die Interessen junger Erwachsener vertreten. Es benötigt auch die Sichtweisen meiner Generation, um unsere Gemeinschaft nachhaltig zu verändern. Nur durch einen generationenübergreifenden Austausch und gelebter Vielfalt können wir uns den Herausforderungen in unserer Kirche und in unserem regionalen Umfeld als Gemeinde stellen.

**Franziska Stadelmann**

Alter: 56

Fachberaterin in der Pflege, Krankenpflegerin

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil es mir am Herzen liegt, unsere Kirche(ngemeinde) für Menschen wieder attraktiv zu gestalten. Dabei gilt es, sowohl das Alte, Traditionelle zu wahren, als auch neue Wege zu suchen, um Mitglieder und Suchende anzusprechen. Für mich ist es wichtig, dass wir als Kirchengemeinde ein gutes Miteinander der Generationen fördern und unsere Gemeinde in der Region vertreten.



Sandra Uhlig

Alter: 30

Sozialpädagogin in der Amtsvormundschaft
beim Jugendamt Nürnberg

Kirche ist für mich ein Ort, den ich mitgestalten
kann und darf. In meiner Heimatgemeinde in Mün-
chen war ich gute 8 Jahre ehrenamtlich in der Kin-
der- und Jugendarbeit tätig und kannte im Rahmen dessen die
Gemeindearbeit. Nachdem ich mich in den letzten Jahren gut in
Rummelsberg einleben durfte, möchte ich wieder in einer Kirchge-
meinde aktiv mitarbeiten und Projekte mitgestalten und umsetzen.
Auch das gemeinsame Miteinander in und um die Gemeinde bereitet
mir viel Freude. Ich freue mich darauf, mich aktiv einzubringen und
Neues sowie Altes zu hinterfragen und zu gestalten.



Lukas Veigel, Diakon

Alter: 30

Diakon im Gruppendienst im Haus Mamre in
Rummelsberg.

Ich will mitgestalten, weil ich möchte, dass Kirche
auch in Zukunft noch Relevanz in unserer Gesell-
schaft hat. Dafür müssen wir uns noch weiter ver-
netzen, öffnen und flexibler auf die Bedürfnisse

der Menschen eingehen, die wir nicht mehr erreichen, ohne die aus
dem Blick zu verlieren, denen wir eine spirituelle Heimat bieten. Die-
ser Aufgabe möchte ich gerne, mit Ihrem Vertrauen, entgegentreten
und mitwirken, dass unsere Kirche Zukunft hat.

Unsere Kirchengemeinde zeichnet sich seit je her für Toleranz, Vielfalt und ein gelingendes Miteinander am Ort Rummelsberg aus. An unserer Kirchentür ist daher seit Langem unsere Haltung zur Demokratie klar erkennbar. Der Kirchenvorstand hat den Beschluss gefasst, der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg beizutreten.



Gerade in unserer Zeit, dem Erstarren rechtsextremer Parolen, Haltungen und der fast schon normal gewordenen Tatsache, dass Geschichte verrückt wird, Tatsachen verdreht, Halb- und Unwahrheiten mit

Parolen usw. in die Welt hinausposaunt werden, ist es wichtig als Christen dem allen entgegenzutreten!

Demokratie darf nicht nur ein Lippenbekenntnis sein. Daher ist es nur konsequent und logisch, aus unserer christlichen Verpflichtung heraus, Schritte zu gehen, die unsere Haltung und unseren Willen für ein Leben in Demokratie und Vielfalt sichtbar machen. Als Christen haben wir auch die Verantwortung, uns aktiv für Frieden, Gerechtigkeit und die Nächstenliebe einzusetzen.

Seit dem 08. Mai sind wir nun als Kirchengemeinde Mitglied in der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg. Die Aufnahme unserer Kirchengemeinde in die Allianz gegen Rechtsextremismus ist ein wichtiger Schritt, um gemeinsam gegen Hass, Intoleranz und Extremismus einzutreten. Wir zeigen damit deutlich, dass wir uns gegen jegliche Form von Extremismus und

Diskriminierung stellen. Zudem setzen wir damit ein Zeichen für Toleranz, Respekt und Vielfalt in unserer Gesellschaft.

Wir stärken das regionale Netzwerk, deren Mitglieder sich mit aller Entschiedenheit gegen die menschenverachtenden Einstellungen und Verhaltensweisen rechtsextremer Gruppen und Personen aussprechen und sich gemeinsam darum bemühen, unser demokratisches Gemeinwesen nicht durch verfassungsfeindliche Agitationen unterwandern zu lassen.

Aktuell gehören dem Netzwerk 161 Städte, Gemeinden und Landkreise sowie 299 zivilgesellschaftliche Organisationen und Institutionen an. Als Mitglied der Allianz können wir gemeinsam mit den anderen Mitgliedsorganisationen daran arbeiten, Vorurteile abzubauen, Aufklärungsarbeit zu leisten und ein solidarisches Miteinander zu fördern. Wir können uns aktiv für eine offene und demokratische Gesellschaft einsetzen, in der jeder Mensch unabhängig von Herkunft, Religion oder Weltanschauung respektiert wird.

Hass und Gewalt darf keinen Platz in unserer Gesellschaft haben. Unser Engagement soll mit dazu beitragen, eine Welt des Friedens, der Liebe und der Solidarität aufzubauen.

Michael Krah

www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de



Allianz gegen Rechtsextremismus
in der Metropolregion Nürnberg

Liebe Gemeinde,

Paulus sagt im Galaterbrief: Ihr alle seid durch den Glauben Gottes Kinder in Jesus Christus. Mit der Taufe gehören wir zu Gott und sind ein Leben lang mit ihm verbunden. In der Zeit vor der Konfirmation setzen sich junge Christen damit auseinander, was diese Gemeinschaft mit Gott bedeutet und ob sie zu diesem Zuspruch Gottes „Ja“ sagen wollen.

14 Konfirmand:Innen machten sich am Samstag, 08. Juni beim „Konfiauftakt“ in und rund um die Martin-Luther-Kirche und dem Gemeindehaus in Schwarzenbruck auf ihren gemeinsamen Weg hin zur Konfirmation.



Am Sonntag, 09. Juni wurden dann die Konfirmand:Innen in einem feierlichen und kreativen Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche eingeführt. Dabei erhielten allen Konfirmand:Innen eine Bibel und wurden von Pfarrerin Alexandra Dreher und mir für ihren Weg gesegnet und gesalbt.

10 Konfirmand:Innen sind aus der Kirchengemeinde Schwarzenbruck und 4 Konfirmand:Innen aus unserer Kirchengemeinde. Diese erfreuliche Anzahl hat zur Folge, dass es im

kommenden Jahr am 11. Mai 2025 bei uns in der Philippuskirche und am 18. Mai 2025 in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert werden wird.

Liebe Konfirmand:Innen, schön dass es Euch gibt und ihr Euch gemeinsam auf den Weg macht. Wir wünschen Euch eine wundervolle und von schönen Erlebnissen geprägte Konfizeit. Der lebendige Gott begleite Euch stets mit einem Lächeln.

Michael Krah



Nur mal so zur Information:

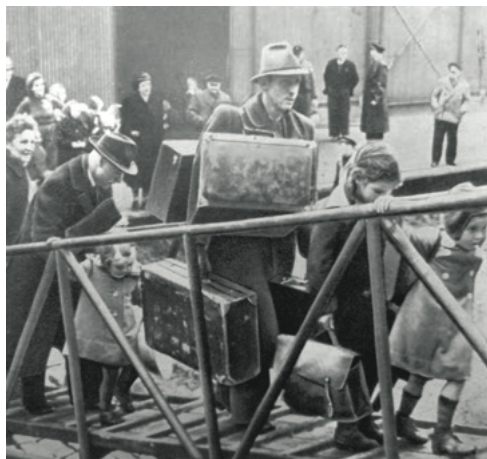
Am 03. Juni 1924 wurde der Grundstein für unsere Philippuskirche gelegt und 1927 wurde sie fertiggestellt und eingeweiht. Von daher dürfen wir uns 2027 auf ein ganz besonderes Jubiläum freuen und dieses auch gebührend feiern.

Der Flyer „Kultur und Kirche in Rummelsberg und Schwarzenbruck“ für das zweite Halbjahr ist frisch gedruckt und liegt in der Kirche aus. In den Sommermonaten finden in der Philippuskirche drei kirchenmusikalische Veranstaltungen statt: Am **Sonntag, 4. August** musiziert **Norbert Hiller am E-Piano** im Gottesdienst **um 10:00 Uhr** im Rahmen der Reihe „RummelsbergPlus – Musik zum Monatsanfang“. Am **Sonntag, 1. September**, ist im gleichen Format der japanische **Tubist Susumu Kakizoe** zu Gast. Am **Samstag, 21. September**, findet **von 19:00 bis 22:00 Uhr** wieder eine **Orgelnacht** statt. Dazu

wird die Philippuskirche festlich illuminiert. Das Abendprogramm zeigt die Sandtner-Orgel von drei sehr verschiedenen Seiten: Zunächst musiziert Gergő Csorba, Organist an der Großkirche von Debrecen in Ungarn, traditionelle, barocke Orgelmusik von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Antonio Vivaldi. Im zweiten Teil spielen Karl Schmidt (Hersbruck) und Thomas Greif zeitgenössische vierhändige Orgelmusik von Margaretha de Jong, Lilo Kunkel und Ulrich Nehls. Zum Abschluß musiziert Ulrich Nehls (Erlangen) ein Rock-Pop-Programm unter dem Motto „Fluch der Karibik“. Diakon Michael Krah moderiert und wird Informationen zur anstehenden Generalsanierung der Orgel geben.



Das **Diakoniemuseum** ist wie immer **am ersten Sonntag im Monat (7. Juli, 4. August und 1. September) sowie dienstags und donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet**. Gezeigt wird derzeit die **Ausstellung „Fremde beherbergen. Geschichte eines diakonischen Auftrags“**. Am **Samstag, 26. Oktober**, gestaltet Diakonin Martina Fritze einen **Einkehrtag zum Thema „Vom Aufbrechen und Ankommen – der eigenen Lebensgeschichte nachspüren“**. Hierfür ist eine **rechtzeitige Anmeldung** unter Tel. 09128-502274 oder E-Mail info@diakoniemuseum.de erforderlich. Die Kosten incl. Mittagessen, Museumsbesuch und Materialien betragen 60 Euro.



Rummelsberger
Diakonie



Fremde beherbergen

Geschichte eines diakonischen Auftrags

Ausstellung vom 16. März 2023 bis 29. Juni 2025



Diakoniemuseum Rummelsberg • Rummelsberg 47 • 90592 Schwarzenbruck
Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und jeden 1. Sonntag/Monat von 14 bis 17 Uhr
Führungen: jeden 1. Sonntag/Monat um 14.30 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung
www.diakoniemuseum.de

Evangelische
Migrations-
geschichte(n)



Mit freundlicher Unterstützung von





"Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?" (Jer. 23,23)

Nah und zugleich fern? Ist das möglich?

Ja, geht, jedenfalls, wenn ich an meine Kindheit denke. Und dann muss ich schmunzeln. So beim Nachdenken kommen mir sofort Bilder aus meiner Kindheit in den Sinn. Bilder, wo ich mich, so als Lausbub, von meinem Vater unbeobachtet gefühlt habe und er mich dennoch, ich sag

mal gewähren ließ, nur um mich dann später, auf seine ganz spezielle Art merken zu lassen, dass ich nicht ganz so unbeobachtet war, wie ich gedacht hatte. Und manchmal, ja manchmal war er dann, wie aus dem Nichts da und zwar genau dann, wenn es (jedenfalls meistens) gut für mich war und ich ihn wirklich gebraucht habe. Und genau jetzt, wo ich an Ihn denke, habe ich wieder dieses warme Gefühl, dass mir mein Papa ganz nah ist und das, obwohl er leider schon 2010 mit nur 66 Jahren verstorben ist.

Dann tauchen da aber auch Fragen auf: Und wie ist es mit Gott? Wie, wo und vielleicht auch wodurch kann ich Gottes Nähe wahrnehmen? Und dann kommt hier auch gleich noch die Frage auf, ob ich seine Nähe zulassen kann. Will ich, dass mir Gott so nahe kommt, oder ist es mir auch manchmal ganz recht, wenn ich Gott auf Distanz halten kann, wenn er fern ist?

Manchmal will ich es aber auch ganz entgegengesetzt, stell mir nicht die Fragen, sondern möchte, dass mir Gott ganz nah ist und das nicht nur in Krisenzeiten, sondern in meinem Alltag. Ich für meinen Teil mag diese Gewissheit, an die der Prophet Jeremia erinnert. Gott ist allgegenwärtig. Gott ist bedingungslos bei mir und das nicht nur in meiner unmittelbaren Nähe, sondern auch als Wegbegleiter in der Ferne. Das bedeutet, dass Gott immer bei mir, ja bei uns ist, egal wo ich, wo wir sind oder was ich, was wir gerade durchmachen.

Der Monatsspruch für September ermutigt uns dazu, uns bewusst zu machen, dass Gott an unserer Seite steht, immer an unserer Seite ist. Egal in welcher Situation wir uns auch befinden, ob in Freud oder im Leid. Gott ist da, einfach da! Wir dürfen uns, können uns auf ihn verlassen und ihm vertrauen, denn Gottes Wesen ist das „Da Sein“: „Da antwortete Gott dem Mose: Ich bin der 'Ich bin da'“. (2. Mose 3,14)

In unserem täglichen Leben dürfen wir daran denken und sicher sein, dass Gott immer bei uns ist. Wir dürfen ihm unsere Sorgen und Ängste anvertrauen und darauf vertrauen, dass er bei uns ist und für uns sorgt. Für mich eine Erkenntnis die Frieden und Trost schenkt, selbst in den schwierigen Zeiten des Lebens. Und was gibt es denn Schöneres, als sich nah am Herzen Gottes zu wissen!

Ihr/ Euer Michael Krah



Herzliche Einladung zum offenen Bibelgespräch

jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr

am: 04. Juli 2024
in der Kirchengemeinde
Schwarzenbruck
zum Gleichnis „Vom Hausbau“
Ort: Saal Gemeindehaus



05. August 2024
In der Kirchengemeinde **Rummelsberg**
Zum Thema: „Nah am Herzen Gottes“
Ort: Philippuskirche

Bibel mal anders erleben, wahrnehmen und Zeit ...

- für Gott und das Gebet
 - zum Hören und Austausch über Bibeltexte
 - zum Sein und Wohlbefinden
 - für Stille und innere Einkehr
 - für Gemeinschaft und Begegnung
- »Hineni«. (hebräisch »Hier bin ich.«)**

Zusammenkommen, Tischgemeinschaft und gelebtes Miteinander bei einem guten Gläschen Wein, einem leckeren Stück Brot, Wasser und/oder einem feinen Saft.

Damit genügend von den feinen Dingen vorhanden ist und für die Informationen zum Busshuttle, bitten wir um eine Anmeldung. Telefonisch im jeweiligen Pfarramt oder über die jeweilige Homepage. Vielen Dank!

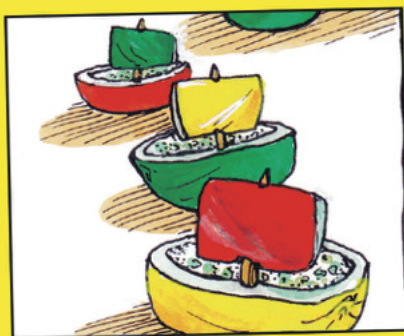


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: sein Vater Jakob

Selbst gemachte Farben

Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsäfte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.



Was ist grün und
rennt weg?
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun,
klebrig und läuft
in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



05.07. Evang.	Vortragssaal Wichernhaus
Gottesdienst	Diakonin in Ausbildung Eva Tullius
12.07. Katholische	Kapelle Untergeschoß Wichernhaus
Andacht	Pfarrvikar Carsten Cunardt
19.07. Feierabendmahl	Vortragssaal Wichernhaus
	Klinikseelsorgerin Diakonin Yvonne Jacoby
26.07. Katholische	Kapelle Untergeschoß Wichernhaus
Andacht	Pfarrvikar Carsten Cunardt
02.08. Abendsegen	Vortragssaal Wichernhaus
	Klinikseelsorgerin Diakonin Yvonne Jacoby
09.08. Katholische	Kapelle Untergeschoß Wichernhaus
Andacht	Pfarrvikar Carsten Cunardt
16.08. Evang.	Vortragssaal Wichernhaus
Gottesdienst	Klinikseelsorgerin Diakonin Yvonne Jacoby
23.08. Katholische	Kapelle Untergeschoß Wichernhaus
Andacht	Pfarrvikar Carsten Cunardt
30.08. Feierabendmahl	Vortragssaal Wichernhaus
	Klinikseelsorgerin Diakonin Yvonne Jacoby



Hier können Sie Ihre defekten Geräte mitbringen und mit Hilfe von unseren fachkundigen Ehrenamtlichen wieder fit machen.

Gebracht werden können Elektrokleingeräte, Fahrräder, Spielsachen und Schmuck.

Anmeldung im Stephanushaus!

**Termine: 17.07., 14.08. und 18.09. 2024
jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr.**



500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

– mit Friedensliedern durch die Jahrhunderte

Referent: Wolfram Wittekind, Dekanatskantor

Freitag, 05. Juli, 18:30 Uhr

Laurentiuskirche Altdorf

Politische Entwicklungen rechts Außen – was geht das die Kirche an?

Referent: Martin Becher, Fachstelle Demokratie und gesellschaftliches Miteinander der ELKB

Mittwoch, 17. Juli, 19:30 Uhr

Evang. Gemeindehaus Feucht, Fischbacher Straße 6

Aufbruch wagen – ökumenische Pilgertour von Roßtal nach Heilsbronn

Referentinnen: Pfarrerin Barbara Overmann, Pilgerbegleiterin und Diakonin Annette Scherer

Teilnahmegebühr: 5€ (wird vor Ort eingesammelt)

Anmeldung: bis 09.09. an annette.scherer@elkb.de oder an altdorf@bistum-eichstaett.de

Samstag, 14. September, 08:15 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Altdorf

Literaturkreis: In Büchern das Leben lesen

Referentinnen: Dörte Hamann, Buchhändlerin und Diakonin Annette Scherer

Anmeldung: bis 13.09. Mittwoch

Dienstag, 17. September, 19:00 Uhr

Evang. Haus am Schloßplatz 5, Altdorf

(Gem)Einsam durchs Alter?! - Einsamkeit entgegenwirken

Referentin: Katharina Götz, Gerontologin M.Sc., Gerontopsychiatrische Fachkoordination (GeFa)

Mittelfrankenbuchhandlung Lilliput Altdorf

25. September, 18:00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ebw-nah.de und bei Annette Scherer annette.scherer@elkb.de 0170-9881604



Im Laufe der Jahre haben sich eine Vielzahl von Aufgaben ergeben, welche die Feuerwehr betreffen. Diese lassen sich mit den vier Grundtätigkeiten beschreiben:

Retten – Löschen – Bergen – Schützen.

Die **nächsten Übungen** der Feuerwehr Rummelsberg finden am:

02. + 16. Juli, 10., 19. + 24. September jeweils ab 19:00 Uhr statt.

Ob Einsteiger oder bereits Erfarene, wenn Ihr mitmachen wollt, kommt in das Feuerwehrhaus Rummelsberg (Rummelsberg 40B) und werdet ein Teil unserer Feuerwehr.





Kinder und Jugendliche beleben unsere Kirche und machen sie bunt und lebendig. Jedes Jahr besuchen mehr als 250.000 Kinder und Jugendliche die Angebote der Evangelischen Jugend. Ihre Spende ermöglicht Jugendarbeit in Ihrer Kirchengemeinde, in Ihrem Dekanat und auf Landesebene. Zu unserem Angebot gehören Kinder- und Jugendfreizeiten, die Ausbildung und Begleitung von Jugendleiter:innen und zahlreiche Veranstaltungen (www.ej-altdorf.de). Ihre Kirchengemeinde und das Dekanat Altdorf bedanken sich herzlich!

Spendenkonto:

Bank: Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE 59 7605 0101 0380 3450 90 BIC: SKNDE77XXX

Inh.: Evangelischer Dekanatsbezirk Altdorf

Stichwort: Jugendsammlung 2024 Philippuskirche Rummelsberg

Spendenbescheinigungen gibt es auf Anfrage beim Dekanatsbüro: dekanat.altdorf@elkb.de (Für Spenden bis 300,00€ reicht auch der Kontoauszug als Nachweis für die Steuer)

Vielen Dank für Ihre Spende!

Liebe Gemeinde Rummelsberg,

durch die Landesstellenplanung verändert sich vieles in unserer Kirche. Als Region West sind die Gemeinden Schwarzenbruck, Rummelsberg, Winkelhaid und Feucht verbunden und werden in Zukunft auf vielfältige Weise kooperieren. Bereits beim Konfikurs oder dem regionalen Tauffest wachsen wir zusammen. Teil dieser Veränderung ist ebenfalls die Umgestaltung meiner bisherigen halben Stelle als Jugendreferent in Schwarzenbruck. Alexandra Dreher und ich waren uns einig, dass ein langsamer fließender Übergang für die Gemeinde und die Region zielführend ist. Daher verändern sich bereits seit längerem meine Aufgaben in kleinen Schritten hin zum Dekanatsjugendreferent in der Region West. Das bedeutet ich bin nicht mehr allein in Schwarzenbruck, sondern vermehrt in allen vier Gemeinden tätig. Ich gestalte bereits jetzt gemeinsame Kinder-, Jugend- & Konfiaktionen der Region wie, die Mitarbeitendenfreizeit, Kinderbibeltage oder die Osternacht, welche im jährlichen Rhythmus den Ort wechselt. Neben der Durchführung von solchen Angeboten liegt mein Schwerpunkt in Zukunft darin, junge Menschen in ihrem Ehrenamt zu begleiten und zu befähigen. Ich begleite im Alltag, Mitarbeitendenstammtische, Jugendtreff- oder Kindergruppenteams bei der Planung und Durchführung eigener Projekte. Weiterhin verantworte ich mit unserer Verwaltungskraft in Altdorf Zuschüsse, Versicherungen und Abrechnung von Angeboten, die Ehrenamtliche selbstständig gestalten. Ab dem 01.07.2024 bin ich offiziell Dekanatsjugendreferent in der Region West, obwohl ich durch den fließenden Übergang bereits dieser Aufgabe nachkomme. Projekte, Aktionen, Teams und vieles mehr hat sich und wird sich verändern, doch feststeht, ich bin in dieser und allen Gemeinden der Region für die Gestaltung der Kinder- und Jugendarbeit da und freue mich hier unsere Kirche zu gestalten.

Herzliche Grüße

Jonas Makari (geb. Stahl)

Diakon – Dekanatsjugendreferent in der Region

Werkel-Wochenende in Grafenbuch

Die meisten Freizeiten und Bildungsangebote von uns finden in Grafenbuch statt. Grafenbuch ist für uns deshalb auch „Heimat“ geworden. Zusammen mit den Dekanatsjugenden Hersbruck und Neumarkt sowie der Evangelischen Landjugend Alfeld, wollen wir diese Heimat erhalten und sie für unsere Veranstaltungen und Freizeiten passend gestalten.

Das Werkel-Wochenende bietet allen, die gerne handwerklich tätig sind und eine gute Gemeinschaft beim Werkeln suchen, eine passende Freizeit. Wir planen, werkeln und lassen den Abend gemeinschaftlich bei gutem Essen, Lagerfeuer und Andacht ausklingen.

Wann: 12.07 – 14.07.2024

Wo: Dekanatsjugendhaus Grafenbuch, 92283 Lauterhofen

Wer: Jugendliche ab der Konfirmation u. junge Erwachsene

Kosten: Keine Kosten!

Anmeldeschluss: 04.Juli 2024

Infos und Anmeldungen bei Dekanatsjugendreferent Benedikt Vogt



KIDSACTIONTAG
Evangelische Jugend
Kirchengemeinde Schwarzenbruck

ALLE KIDS ACTIONTAG TERMINE AUF EINEM BLICK

DIE KIDS ACTIONTAGE FINDEN IMMER 1X IM MONAT STATT. SIE FINDEN UNS IN DER FLURSTRASSE 4, 90592 SCHWARZENBRÜCK
TEILNAHME IST NUR MIT ANMELDUNG MÖGLICH!!
DIE TEILNAHME KOSTET 3€ PRO PERSON!!

17.02	10 - 16 UHR
23.03	10 - 16 UHR
20.04	10 - 16 UHR
04.05 - 05.05	KINDERKIRCHENNACHT
22.06	10 - 16 UHR
13.07	10 - 16 UHR
17.08	10 - 16 UHR
14.09	10 - 16 UHR
19.10	10 - 16 UHR
16.11	10 - 16 UHR
14.12	10 - 16 UHR

WEITERE INFOS + ANMELDUNG FINDEN SIE HIER!!!

EVENTUELL WEICHEN TERMINE NOCH AB, DIE AKTUELLEN TAGE FINDEN SIE AUF: SCHWARZENBRÜCK-EVANGELISCH.DE

Wind, Wellen und wir – Segeln für junge Erwachsene

Ahoi! Im September setzen wir gemeinsam Segel.

Wir reisen Sonntags von Nürnberg aus mit dem Zug nach Enkhuizen in den Niederlanden und verbringen dort die erste Nacht auf unserem Segelschiff. Montag stechen wir dann in See und segeln sieben Tage durch das IJsselmeer und Wattenmeer. Abends legen wir an unterschiedlichen Häfen in den Niederlanden an.

An Bord helfen alle mit - aber keine Sorge, Du brauchst keine Vorkenntnisse, denn die Skipper werden uns alles erklären. Dich erwartet außerdem Zeit für Austausch, Spiele, Musik und Impulse in einem entspannten Rahmen. Neben unseren Landgängen wird es auch Badestopps geben.

Wir freuen uns auf alle, die sich mit uns raus aufs Wasser wagen.

Alter: Junge Erwachsene ab 18 Jahren

Wann: 08.09.24 – 15.09.24 (Ankunft in D am 16.09.24 morgens)

Anreise: per Zug von Nürnberg nach Enkhuizen (NL)

Unterbringung: Mehrbett-Kojen auf dem Segelschiff

Leitung: Annabel Baumgardt, Miriam Stocker

Reisepreis:

450,00 € für

Personen aus dem Landkreis

Nürnberger Land

470,00 € für Andere

Personen



Unser Haus (Le Moulin) liegt an einem kleinen Bach zwischen Pappeln, Weinfeldern und Obstgärten in der Provence (nahe Avignon). Die umgebaute Ölmühle hat ein ganz besonderes Flair und bietet mit einem eigenen Pool, Volleyballwiese, Fußballwiese, Fahrrädern, Tischtennisplatte und einer tollen Lage für Ausflüge sehr viele Freizeitmöglichkeiten. Das Haus steht im Reisezeitraum ausschließlich unserer Gruppe zur Verfügung und in der Nähe sind auch provenzalische Städtchen mit traditionellen Märkten und Sehenswürdigkeiten zu finden.

Die Speisen werden von uns selbst (Team) zubereitet und ebenso planen wir wieder ein abwechslungsreiches Programm und wundervolle Andachten im Sonnenuntergang ein! Es gibt Zeiten für Gemeinschaft und nur für Dich!

Natürlich sind auch wieder größer Ausflüge (Stadt- und Aktionsausflug) vorgesehen und im Preis inklusive!

- Wann:** 17.08 – 29.08.2024
Wo: Le Moulin / Frankreich, Provence
Wer: Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren
Wie: Mit dem Reisebus ab/nach Altdorf
Kosten: 620,00 € (Für Teilnehmende außerhalb des Lkr. Nürnberger Land 650,00 €)

Anmeldeschluss:
01. Juli 2024

Infos bei
Dekanats-
jugendreferent
Benedikt Vogt



Andachten im Stephanushaus

jeden
Dienstag / Donnerstag / Freitag

um 10:00 Uhr



Wir haben getraut

am 10.05.2024 Benjamin Molinaro und
Hannah Murrmann, Erlangen

am 25.05.2024 Stefan Döbereiner und
Lara von Malschitzki, Rummelsberg

am 15.06.2024 Jonas Stahl und Sara Makari,
Burghann

*"Gott ist die Liebe und wer in der Liebe
bleibt, der bleibt in ihm!"* 1. Johannes 4,16



Wenn Sie einen Text für den nächsten Gemeindebrief haben,
schicken Sie ihn bitte an das Pfarramt.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober - November 2024:
3. September 2024

Posaunenchor

Leitung: Diakon Thomas Mrotzek

Probe dienstags von 17:45 - 19:00 Uhr, im Gemeindehaus.

Neue Bläserinnen und Bläser sind herzlich willkommen.

Tel. 09128/911199



Kirchenvorstand

Die nächsten Sitzungen finden am 15.07. um 18:00 Uhr

und 23.09. um 19:00 Uhr im Gemeindehaus statt.



Verein Rummelsberger Hospizarbeit *"Leben bis zuletzt"*

Hospizkoordinatorin: Heidi Stahl

Tel. 09128/502513



Musikgarten

Montag Vormittag im Gemeindehaus.

Für Kinder ab 5 Monaten.

Nähere Information bei Doro Pirnbaum,

Tel. 09128/922412



Eichenkreuz-Sportgemeinschaft

Kontakt & Jahrestermplan siehe Homepage:

www.eksg-rummelsberg.de



Freiwillige Feuerwehr Rummelsberg

Kommandant: Stefan Döbereiner

Tel. 015787794920

Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte der

Seite 22 und dem Schaukasten am Feuerwehrhaus



Kleiderkammer Rummelsberg 75

Öffnungszeiten: Mo. 14:00 - 16:00 Uhr,

Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 09128/502340



Philippuskirche Rummelsberg

Sonntag, 7. Juli
6. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr **Gottesdienst zum Brüdertag**
Diakon Peter Barbian

Sonntag, 14. Juli
7. So. n. Trinitatis

14:00 Uhr **Gemeindeversammlung**
15:00 Uhr **Sommerfest
mit den Waldwichteln
Andacht, Spieleaktion,
gemütliches Beisammensein**
Diakon Michael Krah /
Diakon Christopher Bornowski
Kollekte: Küsterdienste

Sonntag, 21. Juli
8. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr **Gottesdienst**
Diakon Michael Krah
Kollekte: Evang. Bildungszentren

Sonntag, 28. Juli
9. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr **Gottesdienst**
Diakon Walter Stadelmann
Kollekte: Ökumen. Arbeit in Bayern

Sonntag, 4. August
10. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr **Gottesdienst RummelsbergPlus
mit Abendmahl**
Diakon Martin Neukamm
Musik: Norbert Hiller, E-Piano
Kollekte: Verein Förderung christl.-jüd. Gespräch

Sonntag, 11. August
11. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr **Gottesdienst unter den Linden**
Pfarrerin Gabriele Gerndt
Kollekte: Notfallseesorge

Sonntag, 18. August
12. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr **Gottesdienst**
N. N.
Kollekte: Diakonie Bayern

-
- | | |
|--|--|
| Sonntag, 25. August
13. So. n. Trinitatis | 10:00 Uhr Gottesdienst
Diakon Walter Stadelmann
Kollekte: Kirchenmusik im Dekanat |
| Sonntag, 1. Sept.
14. So. n. Trinitatis | 10:00 Uhr Gottesdienst RummelsbergPlus mit Abendmahl
N. N.
Musik: Susumu Kakizoe, Tuba
Kollekte: EKD |
| Sonntag, 8. Sept.
15. So. n. Trinitatis | 10:00 Uhr Gottesdienst
N. N.
Kollekte: Männerarbeit |
| Sonntag, 15. Sept.
16. So. n. Trinitatis | 10:00 Uhr Segnungsgottesdienst
Diakon Michael Krah
Kollekte: Gemeindebrief |
| Samstag, 21. Sept. | 19:00 Uhr Orgelnacht
Gergö Csorba (Debrecen)
Ulrich Nehls (Erlangen)
Karl Schmidt (Hersbruck)
und Thomas Greif |
| Sonntag, 22. Sept.
17. So. n. Trinitatis | 10:00 Uhr Gottesdienst
Diakon Willi Haas
Kollekte: Jugendarbeit im Dekanat |
| Sonntag, 29. Sept.
18. So. n. Trinitatis | 10:00 Uhr Gottesdienst zum Frauentag der Brüderschaft
Diakon Peter Barbian |
| Sonntag, 6. Oktober
14. So. n. Trinitatis
Erntedankfest | 10:00 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß zum Erntedankfest und /-essen
Diakon Michael Krah
Musik: Klezmerband "Passage"
Kollekte: Mission EineWelt |

Pfarramt u. Friedhofsverwaltung

Andrea Ender-Ammon

Tel. 09128/7240982

Fax: 09128/7240983

Mo. + Do. 09:00 - 14:00 Uhr

Di. 10:00 - 12:00 Uhr

Mi. 09:00 - 12:00 Uhr

Fr. 09:00 - 11:00 Uhr

pfarramt.rummelsberg@elkb.de

kirchengemeinde-rummelsberg.de

Rummelsberg 30, Schwarzenbruck

Diakon Michael Krah

michael.krah@elkb.de

Seelsorge-Handy: 0171/2766826

Konten der Gemeinde

Gabenkonto: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rbg.

Neue Kontonummer: Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN:

DE37 7606 1482 0004 4659 11

BIC: GENODEF1HSB

Vertrauensfrau Kirchenvorstand

Anita Mrotzek, Tel. 09128/911199

Kirchenmusik Dr. Thomas Greif

greif.thomas@rummelsberger.net

Tel. 0160/95040670

Freundeskreis Kirchenmusik

Diakon Willi Haas,

Tel. 09128/911370

Beratungsstelle der KirchlichenAllgemeinen Sozialarbeit

Diakonin Brunner-Ahrens,

Tel. 09128/724800

Tel. 09151837735

kasa@diakonie-ahn.de

NachbarschaftshilfeSchwarzenbruck

Hotline: 0171/2211442

Seelsorge Krankenhaus

Diakonin Yvonne Jacoby

Tel. 09128/5048316

Tel. 09128/5043333

yvonne.jacoby@sana.de

Verein RummelsbergerHospizarbeit

Heidi Stahl, Tel. 09128/502513

hospizverein@rummelsberger.net

Sterbebegleitung 0175/1624514

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturmgsasse 2, Altdorf

Tel. 09187/1737

Suchtberatung

Türkeistr. 11, Altdorf

Tel. 09187/7897

Psychosoziale BeratungsstelleKrebspunkt

Nik.-Selnecker-Platz 4, Hersbruck

Tel. 09151/8377-33

Krebspunkt@diakonie-ahn.de

Fachstelle f. pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann,

Stephanushaus.

Tel. 09128/502371 oder

Handy 0151/12504981, fachstelle-pflegende@rummelsberger.net.

Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr

